

# 5. Teil OMS und MFT

S. Wyss-Oeri

[www.logopaedie-bewegt.ch](http://www.logopaedie-bewegt.ch)

25.3.24

# Rückblick Therapie

- Spezifisches Material (4. Vorlesung)
- Diverse Links für Materialbestellung
- Kinderbücher; Finn und Aragon vorstellen
- MFT fägt (Einschub)

# Einschub: MFT fägt





# Spiel mit Mundvorhof- platte







# 11. Prävention

- Stillberatung
- Aufklärung über Habits ab Säuglingsalter
- trinken ab Becher
- Kind mitessen lassen, kauen ab 5.-6. Monat
- Mundhygiene
- < Anteil feuchter, weicher, süsser Nahrung
- Stopp Nuggi und Co bis 3 (?) Jahre



# Bücher/Artikel für die Beratung der Kleinsten

## Mathilde Furtenbach

- Die Bedeutung der oralen Funktionen in den ersten Lebensjahren

Atmen, Saugen, Explorieren, Kauen, Schlucken, Sprechen

## Sabine Fuhlbrück

- MFT auch bei Kleinkindern möglich, Sonderdruck, 2015
- (im Handout)



# Buchpräsentation

Nobody ever told me that  
(or my mother)

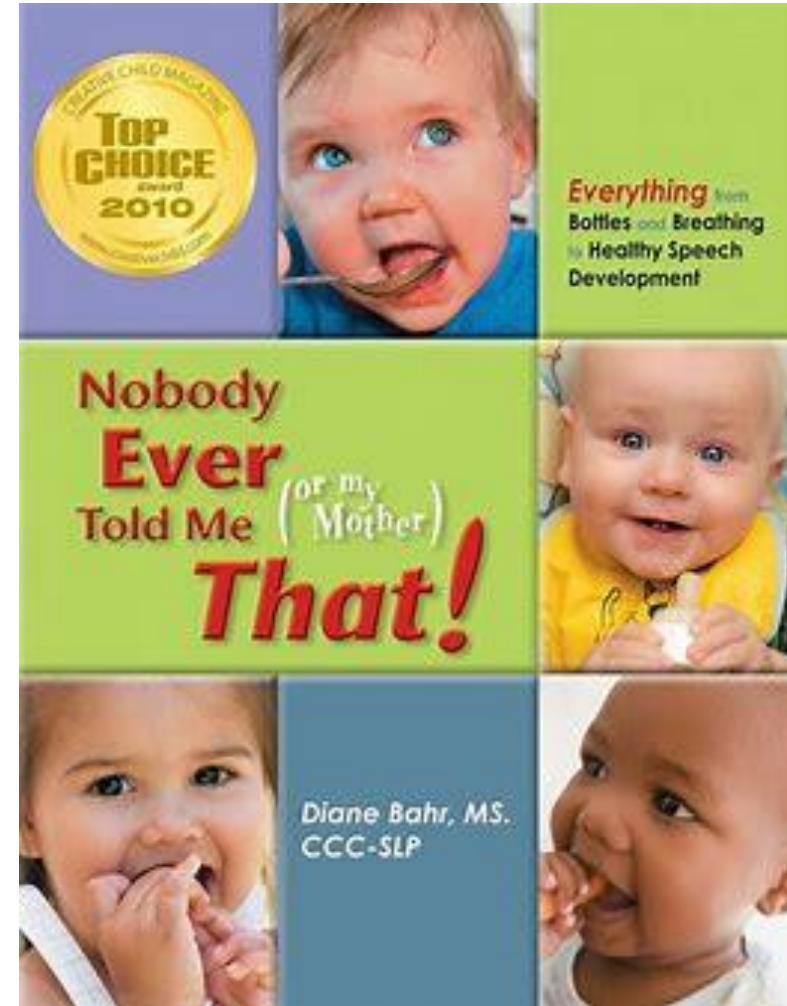
Everything from bottles and  
breathing to healthy speech  
development

2010

Diane Bahr

425 S., s/w Fotos

ISBN 978-19-3556720



# Erfolgsorientierter Approach (~~Schuld, Druck~~)



- Diane Bahr
- Logopädin  
35 Jahre Berufserfahrung
- Schwere  
Sprachentwicklungsstörungen
- Ernährungsprobleme

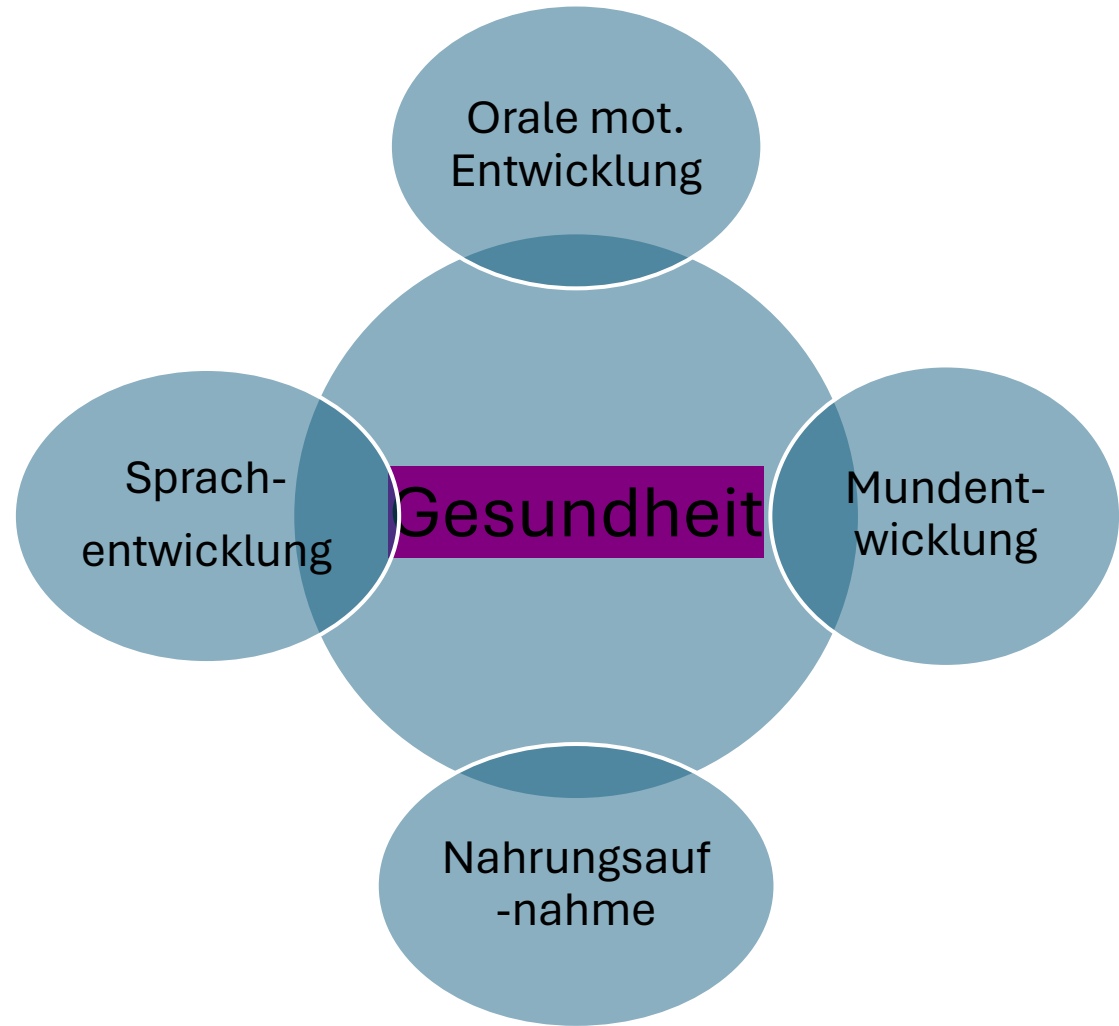


[www.agesandstages.net](http://www.agesandstages.net)

Seeing your baby smile makes you happy!



Quelle: Internet «Baby»



# Bücher für deine Gesundheit

## **Dr. St. Lin**

- The Dental Diet: The Surprising Link between Your Teeth, Real Food, and Life-Changing Natural Health

## **Silvia Seward**

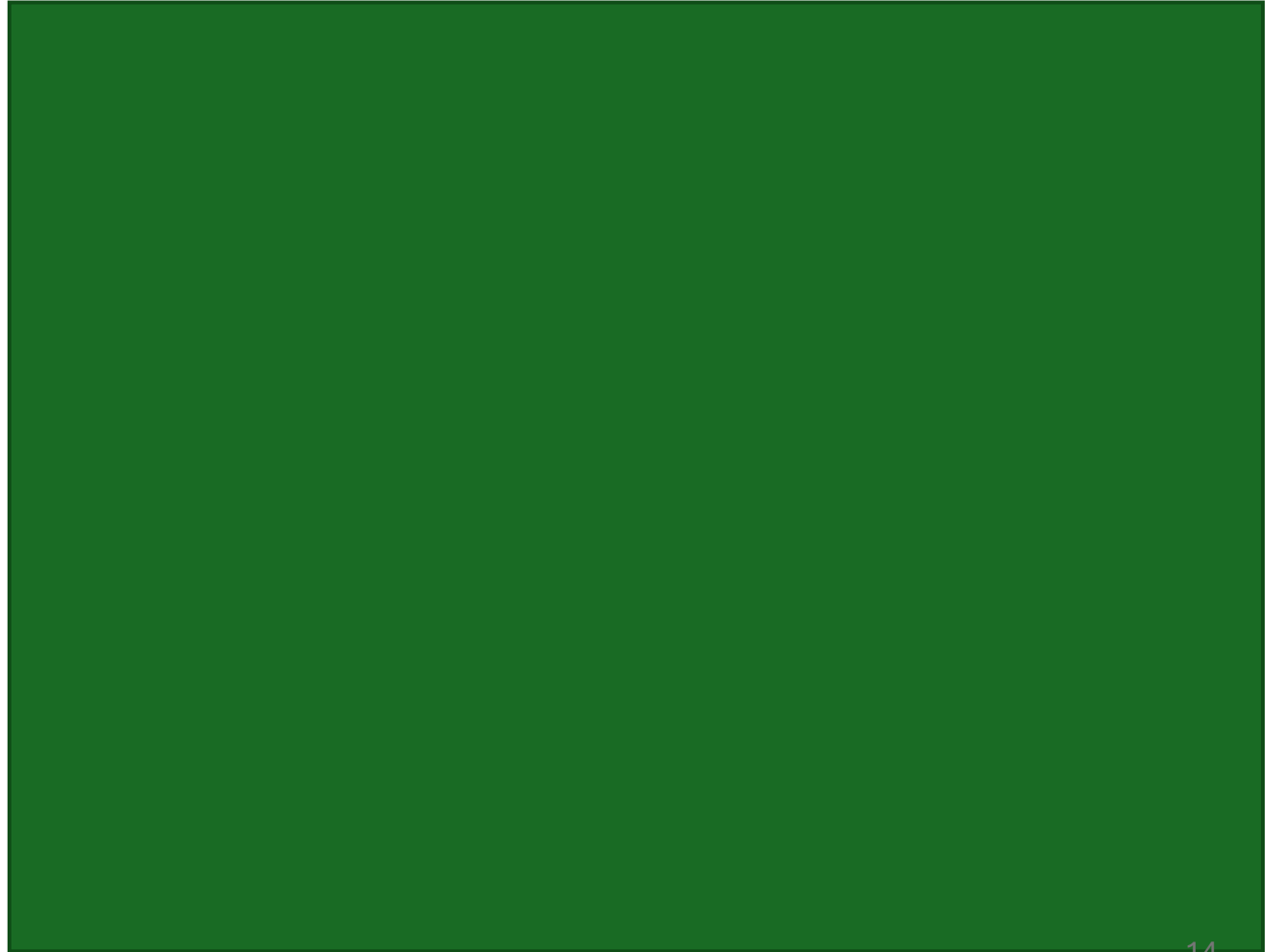
[www.kinese.ch](http://www.kinese.ch)

Artikel


Bedeutung von Atmung und Zungenruhelage

Mögliche Hilfestellungen und Lösungen gegen das Schnarchen

# Take home message



# Take home message: DIAGNOSTIK

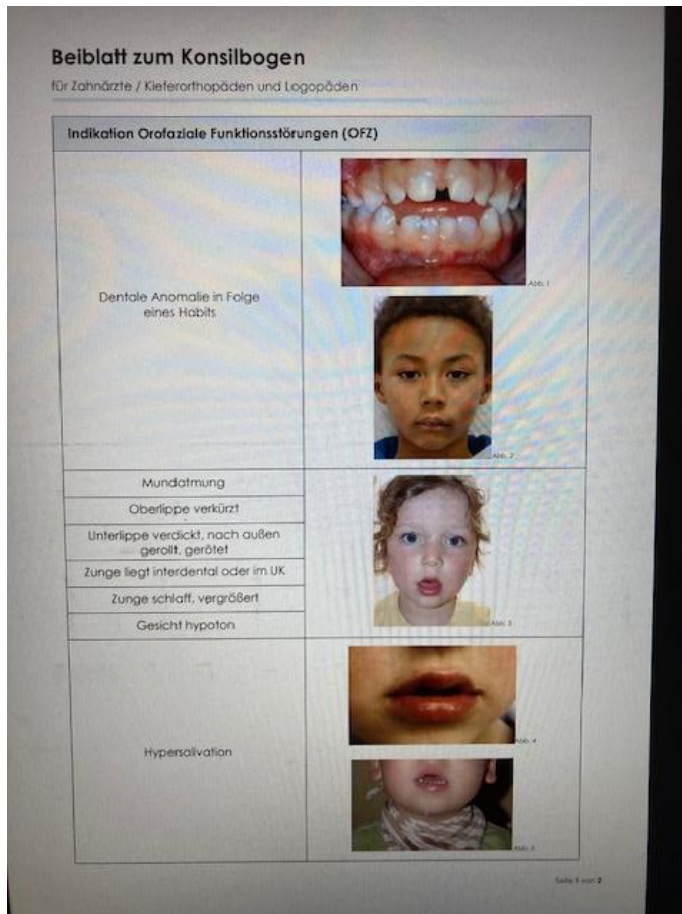
- Beobachten von Fuss bis Kopf
- **Mundschluss? Atmung?**
- breite kissenförmige Unterlippe, -Form? 
- Schmale, hypertone Oberlippe?
- **Habits?**
- **schnalzen** mit Zungenmitte?
- **Zungenruhelage?**
- **kauen Karotte**
- Schlucken beobachten (v.a. M. mentalis)

# 3 Empfehlungen für deinen Start OMS Diagnostik im Handout

Halling Konsilbogen  
(Artikel und Bogen) 1.

Beobachtungsbogen M.  
Furtenbach für offene  
Mundhaltung über 3 Tage

Habitliste von Sibylle  
Wyss-Oeri  
zusammengestellt



- Habitliste 1. Vorlesung (Kinder und Erwachsene separat) und neu auch Habitliste 2. Vorlesung (Kinder, Erwachsene, Personen mit Behinderung)



# Take Home Message: TRIAGE wir

sind NICHT ALLEIN

HNO

Ergotherapie

Craniosacraltherapie

Traditionelle Chinesische Medizin **TCM**

Logopädie

Hebammen

Ortho Team Bern

KFO

Physiotherapie

Osteopathie      Chiropraktor

MF-Therapeutin

Stillberaterin      Orthopäde

Transa Laden

# Take home message: THERAPIE

- Füße und Haltung
- Habit abbauen
- Lippen stärken (1300-1500g)
- Mundschluss + Nasenatmung
- vorn abbeißen, Hartes kauen
- Zungenmitemuskeln trainieren
- Zungenruhelage
- orale Sensorik und Motorik
- Schlucken aufbauen (ab 9J.?) + Interdisziplinarität



# Hartes kauen?

- Deine Ideen

# Regel für MF-Therapie:

«isolierte» Störung der  
Sekundärfunktion Sprechen

= pädagogisch-therapeutische  
Logopädie

Störung der Primärfunktion UND der  
Sekundärfunktion

= umfassende Myofunktionelle  
Therapie

# Konzepte der MFT



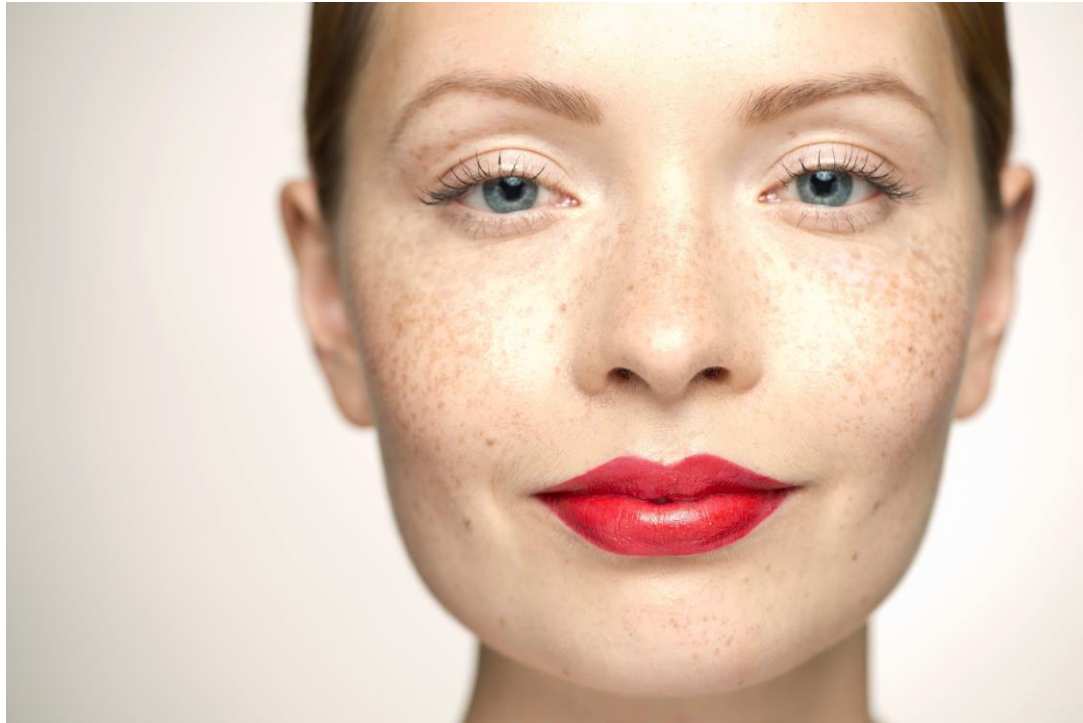
# Myofunktionelle Therapie (MFT)

Ziele der Therapie sind:

Fabians Symptome

# Ruheweichteilbeziehung ist WICHTIG

Augenmerk 1: kompetenter Schluss(?)

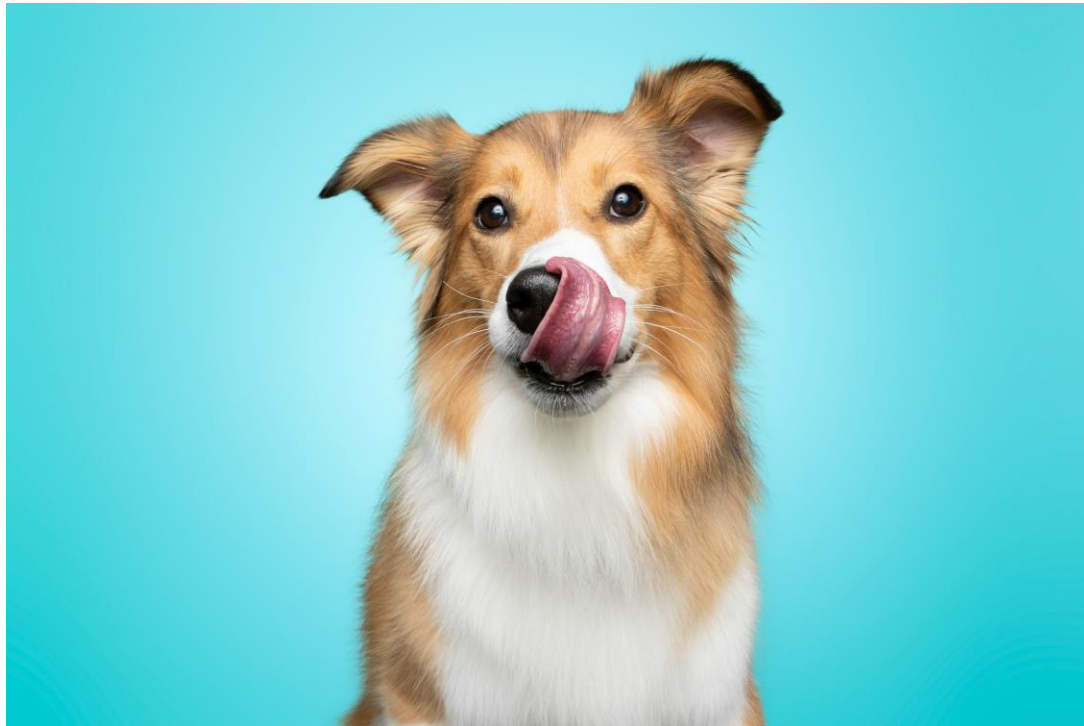


Augenmerk 2: Nasenatmung



Die Zunge kann einpacken!

Paradigmenwechsel: wer ist der Feind der MFT....?





# Überblick über Therapiekonzepte

## Zusammenstellung Bauer und Wyss-Oeri

- Myofunktionelle Therapie nach Garliner
- Myofunktionelle Therapie nach Anita Kittel und Nina Oster 4-8 und 9-99 sTArS
- Myofunktionstherapie nach Fischer-Voosholz & Spenthof (OMS)
- Körperorientierte Sprachtherapie k-o-s-t und Basler Lällekonzept der MFT nach Susanne Codoni et al.
- Therapie Myofunktionseller Störungen Laura Ruben & Constanze Wittich  
(MyoMot®)
- M.U.N.D.T. von Silvia Krätsch-Sievert
- SZET-Konzept von Steffi Kuhrt (Schlucken und Zungenruhelage Effizient Therapieren)
- Die orofaziale Regulationstherapie nach Castillo Morales (ORT)
- Neurofunktionelle Reorganisation nach B. Padovan (NFR)
- Funktionales Mundprogramm nach Petra Schuster (FMP)
- Jaw Yoga nach Julia und Reinhard Burits

# Evidenzbasierte Behandlung Myofunktioneller Störungen

Eine Typologisierung bestehender Therapiekonzepte im Kindesalter

Laura Ruben und Constanze Wittich

Forum Logopädie, Heft 1 (28) Januar 2014, S. 22-29

Myofunktioneller Störungen.pdf - Adobe Acrobat Reader DC

1 / 8 57%

## THEORIE UND PRAXIS

### Evidenzbasierte Behandlung Myofunktioneller Störungen

Eine Typologisierung bestehender Therapiekonzepte im Kindesalter

Laura Ruben, Constanze Wittich

**ZUSAMMENFASSUNG.** In diesem Artikel werden die Ergebnisse einer Analyse von Therapiekonzepten vorgestellt, die in der Behandlung von myofunktionellen Störungen im Kindesalter eingesetzt werden. Die Analyse hinsichtlich struktureller Gemeinsamkeiten erfolgte mittels einer Expertenbefragung und einer Literaturrecherche. Als Ergebnis werden zunächst zwei Symptomkomplexe und sechs Therapiekonzeptebaukasten definiert und beschrieben. Die dabei ermittelten Zusammenhänge verdeutlichen die Komplexität Myofunktioneller Störungen und geben Anhaltspunkte dafür, dass ein einzelnes Therapiekonzept dieser Komplexität oft nicht gerecht wird. Daher werden inhaltliche Schwerpunkte für eine multimodale Behandlung definiert. Durch die Darstellung der Wechselwirkungen zwischen der Symptomvielfalt und der multiaxialen Pathogenese erhalten Therapeuten die Möglichkeit, ihr Vorgehen evidenzbasiert zu reflektieren und patientenorientierter auszurichten.  
Schlüsselwörter: Myofunktionelle Störungen – Therapie – multiaxial – evidenzbasierte Praxis – Symptomkomplexe – Therapiekonzeptebaukasten

**Laura Ruben (geb. 1978) (B.Sc.)** absolvierte ihre Ausbildung zur Logopädin 2006/2009 an der Berliner Charité. Sie arbeitet seit vier Jahren in einer logopädischen Praxis in Berlin und studierte von 2010-2012 nebenberuflich „angewandte Therapiewissenschaften“ an der Fernuni-Hochschule in Ostern. In ihrer Facharbeit befasste sie sich zusammen mit Constanze Wittich mit myofunktionellen Störungen und deren Therapie.

**Constanze Wittich (B.Sc.)** schloss ihre Ausbildung zur Logopädin 1999 in Kassel ab. Sie arbeitet seit 1999 in eigener Praxis in Erfurt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind u.a. in der Kindergeriatrie, Myofunktionelle Störungen im Kontext der sensorischen Integration und Regulation hinsichtlich persistierender Reflexe nach dem IPP/NDI Konzept. Nebenberuflich studierte sie von 2010-2012 „angewandte Therapiewissenschaften“ an der Fernuni-Hochschule in Ostern. Seit 1998 ist sie Referentin für Weiterbildungen von Erzieherinnen in Thüringen. Zudem hat sie seit 2008 Lehraufträge an der Fachhochschule Gera und seit 2012 an der Fachhochschule in Ostern.

**Einleitung: Komplexität Myofunktioneller Störungen**

Myofunktionelle Störungen (MFS) bezeichnen Fehlfunktionen im Mund- und Gesichtsbereich und werden nach Klotz (2011) über das Vorhandensein eines funktionellen Schlüsselbereichs definiert. Dies kann sich z.B. in Form eines Zungenvorstoßes gegen oder zwischen die Zähne zeigen. Des Weiteren treten orofaziale Dysfunktionen auf, die sich langfristig auf den Tonus und die Funktionen im orofazialen Bereich sowie auf die Gebissentwicklung auswirken können (u.a. Mellingner 1999; Bogenzahn 1995).

Neben dem Störungen im orofazialen Komplex zeigen sich außerdem Auffälligkeiten z.B. in der Haltung, Wahrnehmung oder im Gleichgewicht (von Clausen 2007). Auch Fischer-Voosholz & Spenthof (2002) erläutern, dass Schluckfunktionsstörungen häufig mit einer grobmotorischen Koordinationsproblematik einhergehen. Die Ursachen und Symptome werden in der Literatur vielfältig beschrieben (Tab. 1). Dabei ist oft unklar, ob eine Ursache die Störung primär oder sekundär auslöst hat und/oder ob sich Primär- und Sekundärsymptome in ihrem Auftreten wechselseitig be-

**Tab. 1. Mögliche Ursachen myofunktioneller Störungen, in Anlehnung an von Clausen (2001), Bogenzahn (1995) und Mellingner (1999)**

Organische Ursachen	Funktionelle Ursachen	Verhalten	KFO-Geräte
<ul style="list-style-type: none"><li>genetische Faktoren, zentralnervöse Dysfunktion (z.B. Down-Syndrom, Pierre-Robin-Syndrom)</li><li>Frühgeburt, Geburtschäden, Geburtsgewicht unter 1500 g</li><li>Vierelzungen, Lamens</li><li>offenes Mundstadium durch häufige Entzündungen im orofazialen, pharyngealen und laryngealen Raum, Tonsillitisvergrößerung, Polypen</li><li>Dysplastische Spaltbildungen (z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalte), Ankyloglossie, Makroglossie</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Mundatmung, Nachatmung</li><li>Wahrnehmungsstörungen (z.B. gestörte orale Stereognese)</li><li>Störung der Motorik</li><li>persistierende frühkindliche Reflexe</li><li>angryloglossische Kopf- und Körperhaltung</li><li>falsch erlerntes Schluckmuster</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>orale Habits, Modellieren, Nachatmung</li><li>nicht altersgerechte Nahrung (vergrößerter Saugloch der Flasche, breiter Sauger) und frühkindliche Essgewohnheiten</li><li>Stress und Interaktionsstörungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>z.B. zu große Oberkieferplatten, zu große Biegel</li></ul>

Forum Logopädie Heft 1 (28) Januar 2014 22-29

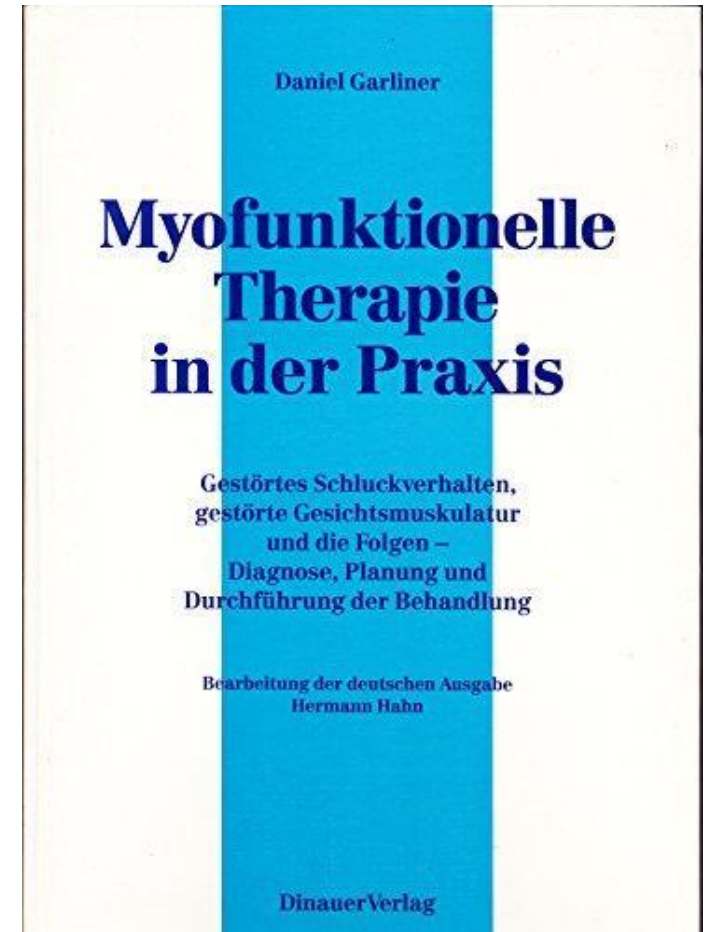
# Myofunktionelle Therapie – nach Garliner

## Daniel Garliner

- Sprachtherapeut in den USA
- 1. Europäischer Kongress für Myofunktionelle Therapie 1981 in München
- Kurse in Deutschland, Schweiz und Österreich
- Buch: „Myofunktionelle Therapie in der Praxis“ (1982)

## Übungsrhythmus nach Garliner:

- Aufteilung in ein intensives Muskelfunktionsprogramm und ein Gewöhnungsprogramm. Gesamtdauer von **ca. 30 Behandlungen**



# Aktuelle Deutschsprachige Konzepte der MFT mit Kursangebot

1. MFT 4-8 sTArS      Nina Oster (Förster/Kittel)
2. MyoMot®      Laura Ruben, Constanze Wittlich
3. Jaw Yoga      Julia und Reinhard Burits
4. M.U.N.D.T.      Petra Krätsch-Sievert
5. MFT 9-99 sTArS      Anita Kittel
6. Myofunktionelle Therapie  
Fischer-Voosholz & Spenthof
7. Das Basler Lällekonzept der MFT  
Susanne Codoni et aliter

# 1. MFT 4-8 sTArS von Nina Förster und Anita Kittel

MFT 4-8 sTArS =  
Myofunktionelle Therapie  
für 4-8-jährige Kinder mit  
spezieller Therapie der Artikulation von s/sch

MUKI = Affe

MuMo nach Kittel

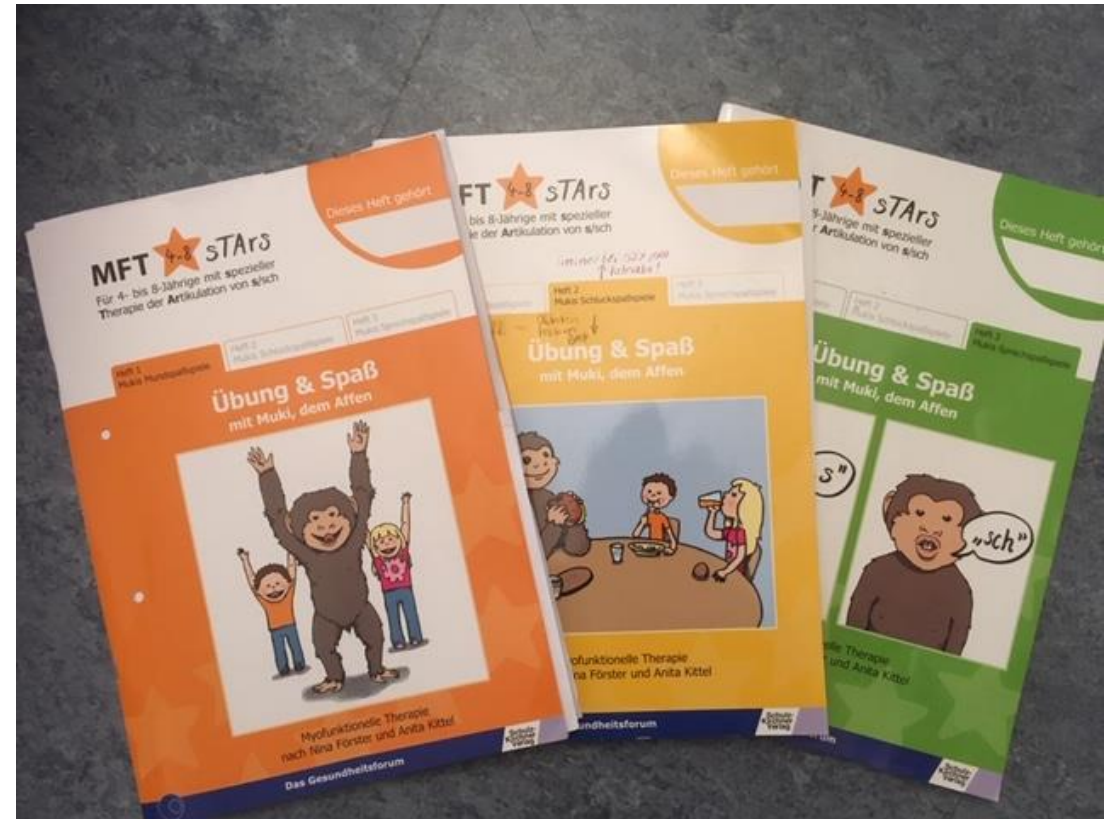
Schulz Kirchner Verlag 1. Auflage 2019



# Aufbau

3 Hefte und Begleitheft mit >  
Vorlagen

- Heft 1: Muki`s Mundspassspiele
- Heft 2: Muki`s Schluckspassspiele
- Heft 3: Muki`s Sprechspassspiele



**Alter:** 4-8 J und verspielte 9- 10 Jährige  
Kinder mit Behinderung: ab 4 Jahren




# Habits

- ja
- Beratung im Begleitheft
- Beratung mündlich

**Bastle dir dein Schnalzi-Sockentier!**

Das ist Mukis Schnalzi:



**Übung & Spaß zu Hause**

Gestalte deinen eigenen Schnalzi!

**Du brauchst:**

- 1. Socke, einfarbig oder bunt (Größe 30-36)
- Fliz oder Mikrofaserstoff (z. B. von dünnem Putztuch)
- Dünnen Karton
- 2 große Knöpfe
- 2 Perlen oder Steinchen für die Augen und evtl. die Nase
- Wolle oder Pfeifenputzer (für die Haare)
- Heißklebepistole oder Alleskleber
- 1 Schere

**So geht's:**

1. Wolle oder Pfeifenputzer zurechtschneiden und bereitlegen
2. Untere Form auf Karton übertragen und ausschneiden
3. Karton in der Mitte falten und auf die Socke (Ferse oben) legen
4. Sockenrand entlang des Kartons ausschneiden
5. Sockenränder jeweils etwas über dem Karton ziehen und festkleben
6. Fliz/Stoff auf den Karton kleben
7. Knöpfe auf Höhe der ZAP-Stelle oben und unten aufkleben
8. Steine/Perlen als Augen aufkleben, evtl. auch Nase
9. Wolle/Pfeifenputzer als Haare auf die Ferse kleben:

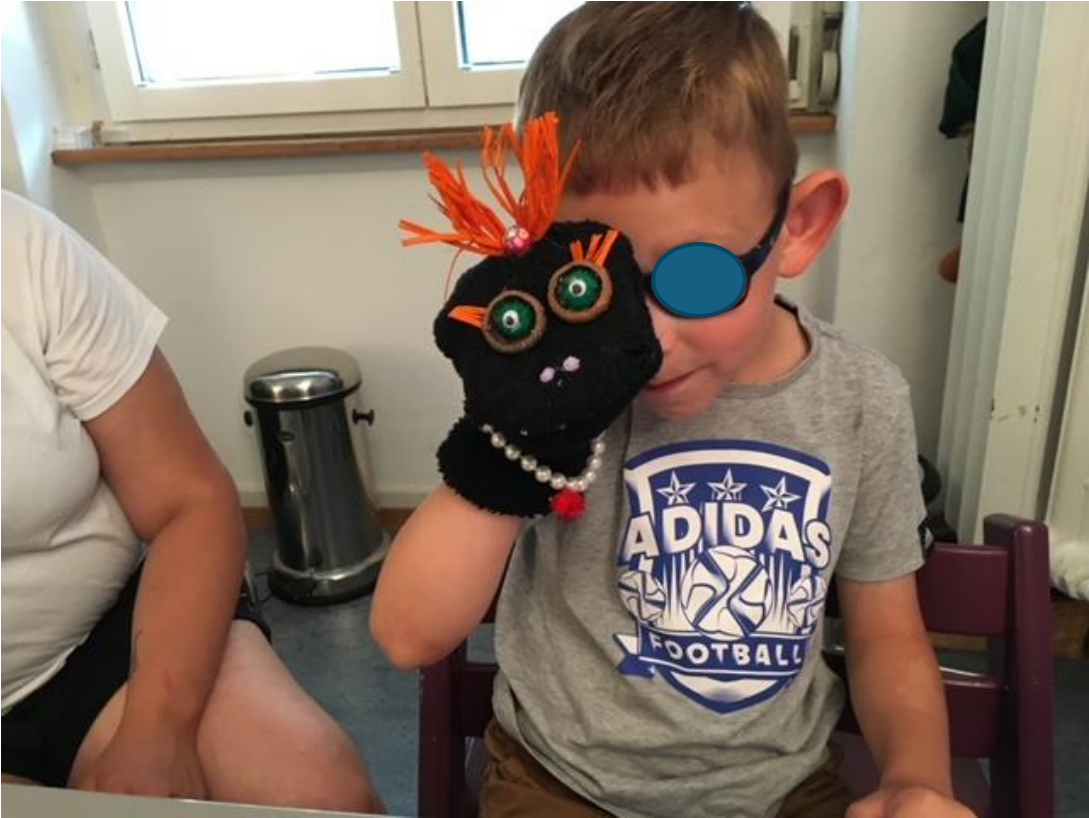
**FERTIG IST DEIN SCHNALZI!**

# Bastelarbeiten



Scan aus Muki Heft 1

# Schnappi



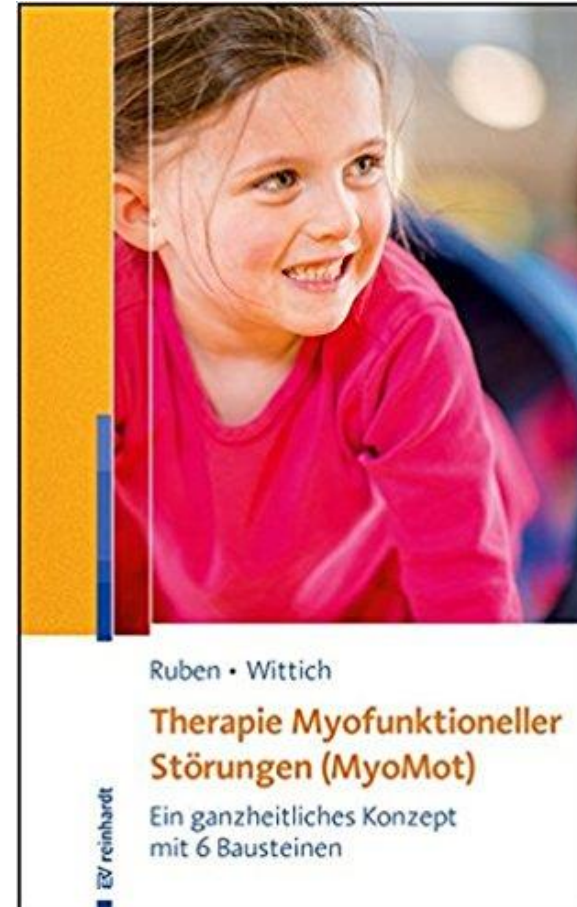
# Visualisierung Erfolg



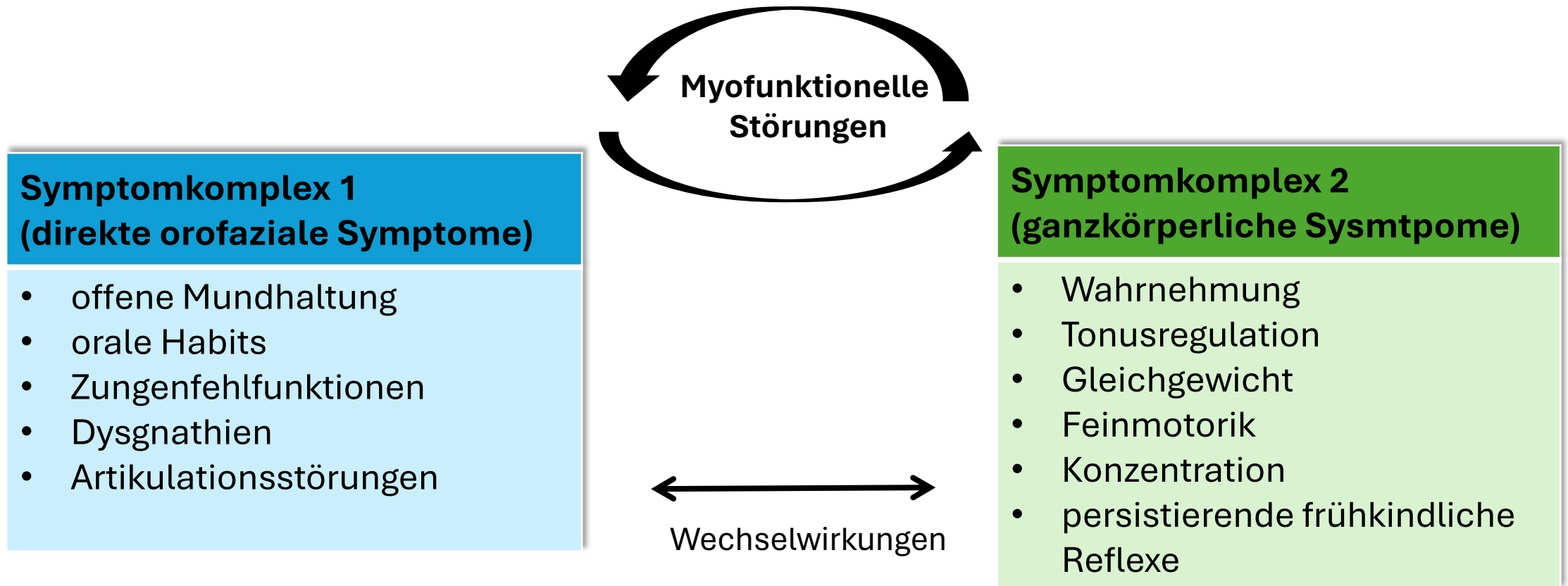
# 2. MyoMot® von Laura Ruben und Constanze Wittich

Logopädinnen in Deutschland

Buch "Therapie Myofunktioneller Störungen (MyoMot), 2017



# Einteilung in zwei Symptomkomplexe

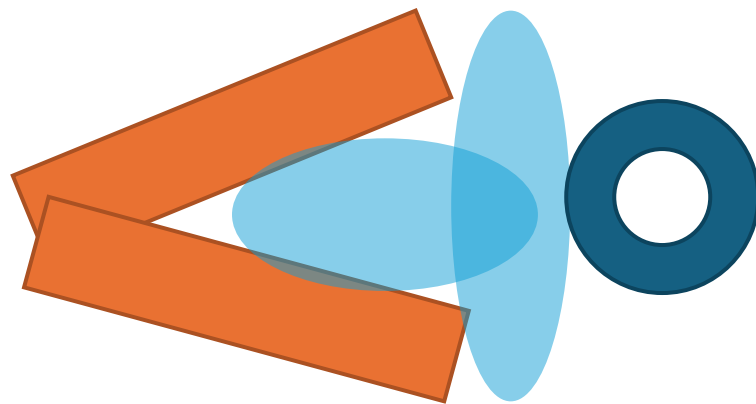


Quelle: Ruben & Wittich, 2017

Alter: 3-5 Jahren / „Kindesalter“

# Habits

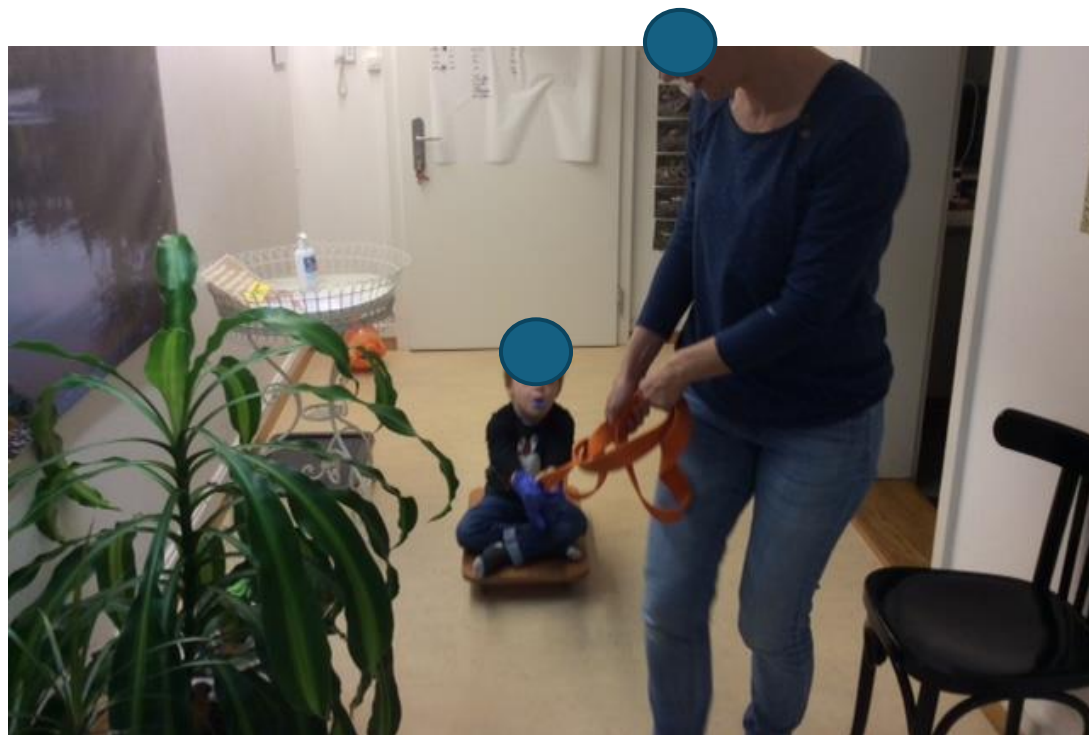
- Schnuller und Schoppen
- Nuggi generiert AVWS\* (Kinder schlucken <, erkennen < Explosive im In- und Output)
- Mit Schnuller keine lockere Annäherung der Zahnreihen möglich, 1. Artikulationsstelle entwickelt sich nicht



\*auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung



# Arbeit mit Rollbrett, Rolle, Wippe



# Sentisphäre, Wippe und Kreisel



## 4. M.U.N.D.T. von

# Silvia Krätsch- Sievert

- D, lebt in Dänemark, arbeitet nicht mehr mit MFT
- Motto: stellt alles in Frage, auf den Kopf, sagt, sie sei von der dark side



Internet Google  
Zugriff am 15.11.20

# Name und Buch

M.U.N.D.T. =

Myofunktionelle Störungen  
umfanglich und nachhaltig  
diagnostizieren und therapieren

ISBN-Nummer 978-3-437-  
44461-6



Google, Zugriff  
am 15.11.20

# Aufbau und Dauer

Credo:

MFS kein Haltungs- oder Tonusproblem

= keine Mundmotorik

9 Einheiten in <1 Jahr

„Patient lernt das Schluckmuster neu“

= Verhaltenstherapie

1. Anamnese & Diagnostik + ZRL  
1 Woche
2. Anbahnung Schlucken  
1 Woche
3. ~~Yoghurt~~ Joghurt / Doppelschluck  
1-2 Wochen
4. Obst/Gemüse Kauen & Schlucken  
2-4 Wochen
5. "normales Essen" }  
6. -- } 2-4 Wochen  
7. -- }  
6 Wochen
8. letzte Stunde  
6 Monate
9. Kontrolle

Flip Chart Kurs M.U.N.D.T. in  
Solothurn/CH, 2.9.20

# Alter: ab 9 Jahren - Erwachsene

## Indikation

- 9 Jahre oder älter

Begründung = Zahnwechsel fortgeschritten (v.a. Schaufeln oben/unten), kognitive Reife, HA bekannt aus Schule

- Zuweisung KFO → MFS beeinflusst Kiefer und Zähne
- Mundatmung < 9jährig therapieren
- **Klient soll keine Artikulationsstörung haben**

nur 4.7% hätten Artikulationsstörung

- **durchschnittliche Intelligenz**
- EIN Ziel: ZRL und korrektes Schlucken

## Kontraindikation

- Alter
- extreme Prognathie
- Gaumen-Naht-Erweiterung GNE
- Nasenatmung nicht möglich – Programm vorschalten

# Habits

- nur anamnestisch aufgenommen (Habits anstelle ZRL)
- neu: Trinkhabits  
Kauhabits  
Schluckhabits => präorale und postdeglutitive Phase

Abbau mit Spiegel und Katzenklicker

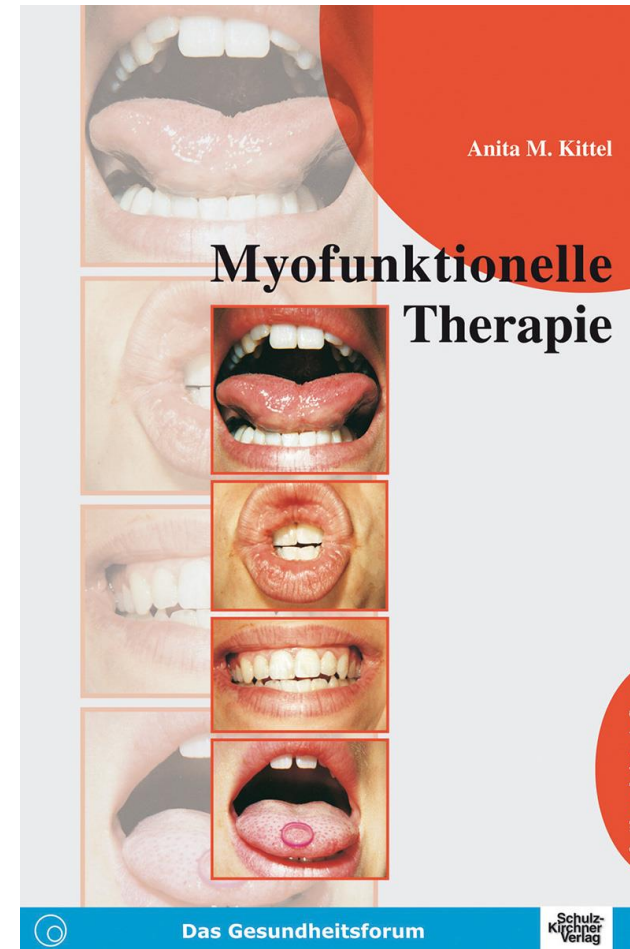


# 5. MFT von Anita Kittel

MFT 9-99 sTArS =

Myofunktionelle Therapie  
für 4-8- jährige Kinder mit  
spezieller Therapie der  
Artikulation von s und sch

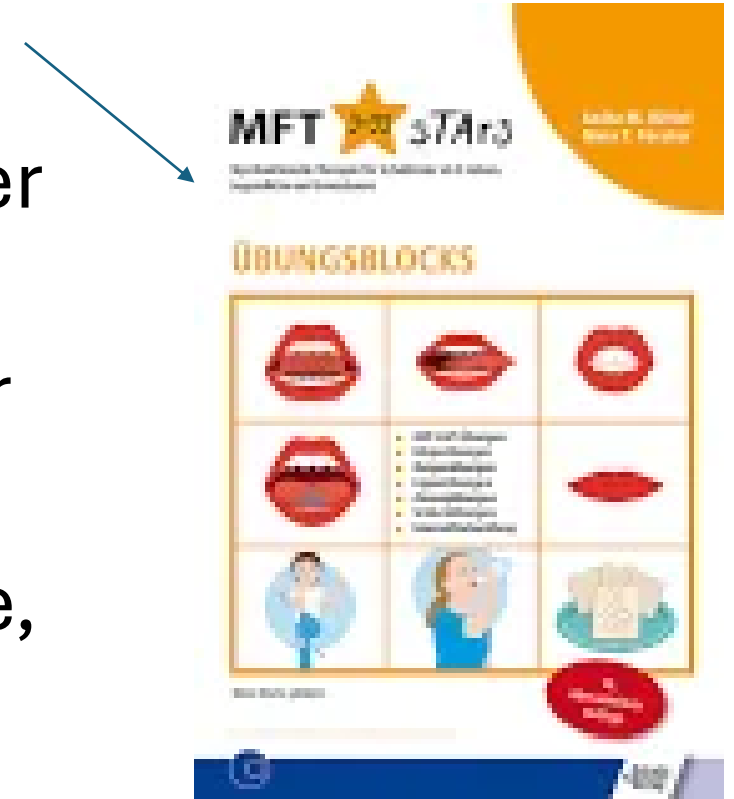
Buch „Myofunktionelle  
Therapie“ (10. überarbeitete  
Auflage 2011)





# Anita Kittel

- Logopädin in Deutschland
- aufbauend auf dem Konzept von Garliner
- nach Kittel ist das Ziel der myofunktionellen Therapie die Korrektur des falschen Schluckmusters
- Einbezug Körperhaltung und -symmetrie, Ganzkörperübungen



Alter: 9-99 Jahre

Habit: ?

# 6. Myofunktionelle Therapie – nach Fischer-Voosholz & Spenthof

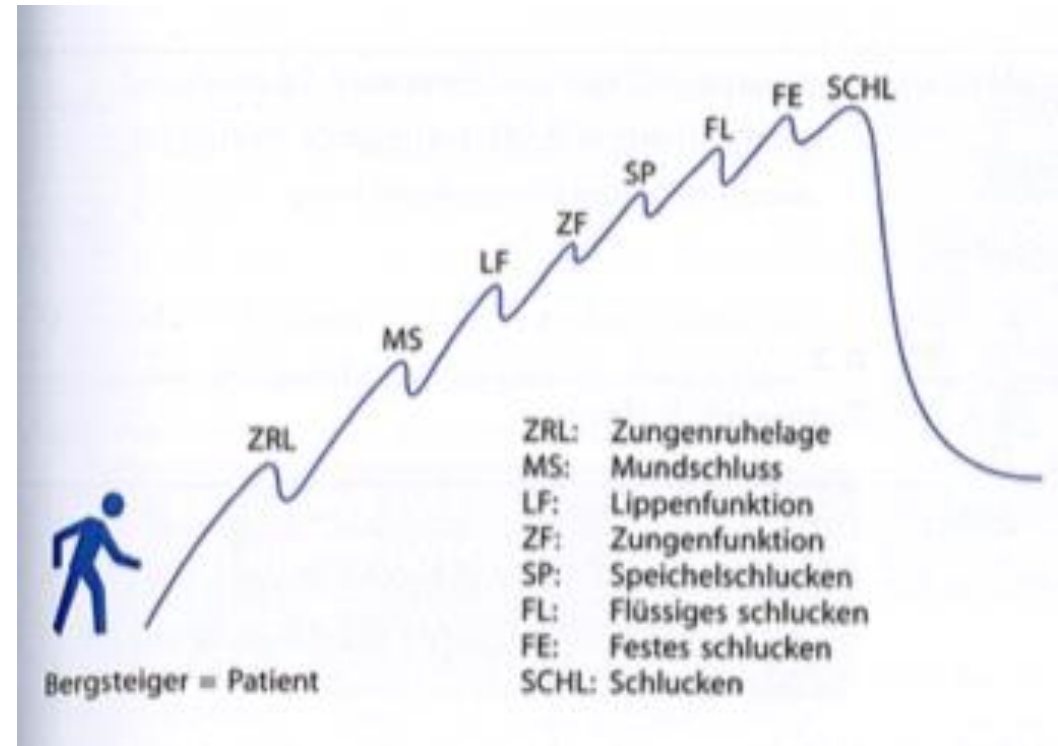
**Martina Fischer-Voosholz & Ursula Spenthof**

Logopädinnen in Deutschland



# Aufbau

- Zungenruhelage
- Mundschluss und Nasenatmung
- Lippenfunktion
- Zungenfunktion
- Speichelschlucken
- flüssiges Schlucken
- festes Schlucken
- Schlucken
- Transferphase



**Alter: 8-9 Jahre**

# Habits

- Eigenes Kapitel
- S. 21-24
- Vorschläge zum Habitabbau allgemein

# 8. Körperorientierte Sprachtherapie k- o-s-t® + Basler Lällekonzept der MFT

Dr. h.c. Susanne Codoni et aliter

Logopädin in der Schweiz (Basel)

Studiengang MAS in Cranio Facial

Kinetic Science



- Definition der myofunktionellen Störung (MFS) nach Codoni:

Die myofunktionelle Störung ist eine Muskelfunktionsstörung, die Muskelfunktion bezieht sich auf den ganzen Körper.

- “Logopädie/Schlucken beginnt bei den Füßen”





## Therapieablauf nach Dr. h.c. Susanne Codoni:

1. Körperorientierte Sprachtherapie k-o-s-t® und DANACH
2. Basler Lällekonzept der MFT

Vertrag machen, Vereinbarung treffen

***Wer macht was, wie, warum, wie lange und mit wem?***

# Körperhaltung mit k-o-s-t® = funktionsstimulierende Massage von Fuss bis Kopf




Screenshots aus “Funktionsorientierte Logopädie” aus online-Angebot

## Fusstimulationen

Arbeitsblatt 9.2 Handout 2: k-o-s-t® Stimulationen – basics Seite 1

**Fußsensoren**  
(In Anlehnung an Frank Mahony's Hyperton X, ergänzt und erweitert durch S. Codoni)

**Ferse**

Muskeln und Leitungsbahnen	Variante 1	Variante 2
 <p>Mittlere Schicht (Aus Tillman 2016)</p>		


Ziel	Berührungspunkte	Durchführung
Wahrnehmung der Fußsohle	Rückfuß und 2. Hand ist in Kontakt mit dem Patienten	Variante 1: Die Ferse mit der ganzen Hand umfassen, mit den Fingern den Rückfuß halten und am Übergang vom Mittelfuß zum Rückfuß einen Impuls Richtung Ferse geben. Variante 2: Die Ferse mit der ganzen Hand umfassen und mit den Fingern den Rückfuß halten.

© 2016, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: S. Codoni et al. (Hrsg.), Funktionsorientierte Logopädie

## Gesichtstanz

Arbeitsblatt 9.12 Handout 12: k-o-s-t® Stimulationen – basics Seite 1

**Gesichtstanz**  
**Wangen ausstreichen**



Ziel	Berührungspunkte	Durchführung
Lockern der Muskulatur	Wange	Mit gestreckten Fingern flächig und druckvoll vom Ohr in Richtung Kinn streichen

Siehe auch ▶ Kap. 3, Abb. 3.16

© 2016, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: S. Codoni et al. (Hrsg.), Funktionsorientierte Logopädie

# Stimulationsmassage von **Fuss bis Kopf**, Fotos S. Wyss-

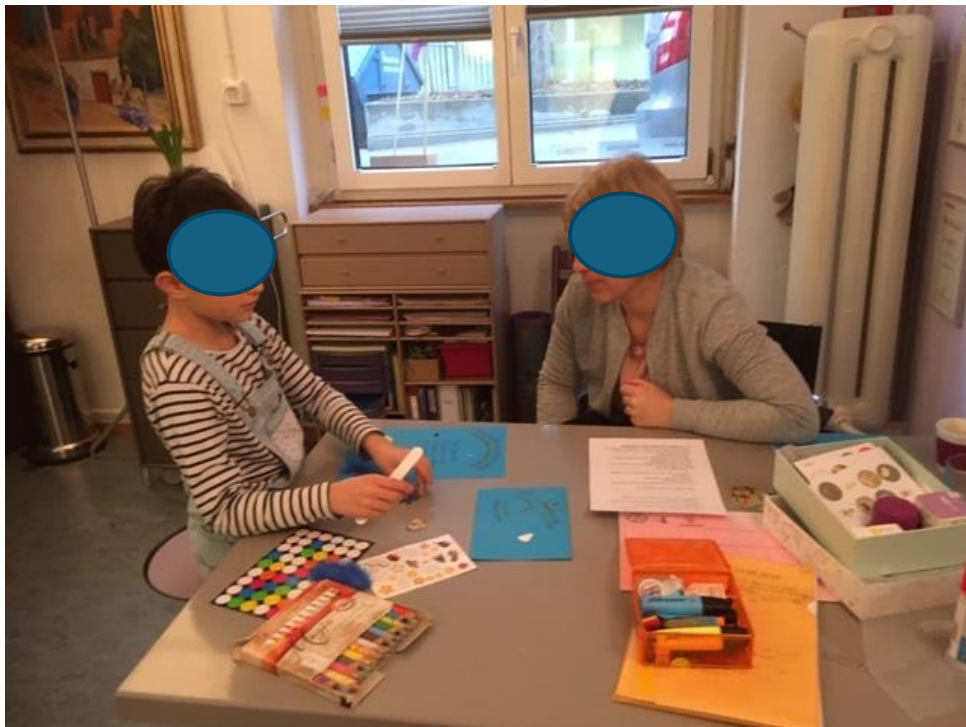
Oeri



# Anti-Habit-Programm

Habits nicht verbieten

sondern Fokus umlenken → neue Strategien im Verhalten lernen



Anti-Habit-Setting für  
die meisten Habits

Kurse mit S. Wyss-Oeri

[www.logopaediebewegt.ch](http://www.logopaediebewegt.ch)

# Bilderbücher zu Habits



## **Bilderbücher und Geschichten**

klares Setting

Verankerung

Vertrauen, Compliance



# Therapieablauf nach Codoni: Lällekonzept der MFT

Funktionelle Übungen mit Basler Lällekonzept der MFT

→ zuerst Behandlung der Primärfunktionen, dann der  
Sekundärfunktionen

→ drei Teile der Therapie:

Teil 1	14 Vorübungen für orofazialen Bereich
Übungsteil 2.1	2 vorbereitenden Schluckübungen
Teil 2.2	4 primären Schluckübungen
Teil 3	6 stabilisierenden Schluckübungen

# Therapieablauf nach Codoni: Lällekonzept der MFT

→ Mit k.o.s.t.<sup>®</sup> ab Säuglingsalter möglich

→ Lälle-Konzept ab zirka 4 Jahren mit Material M. Köppel, sonst 7-8J

→ Viele Materialien von S. Codoni entwickelt (BalloVent<sup>®</sup>, LWZ)

So, das wär`s und zum Abschluss noch....





